

Bayern

Geoportal erweitert

[18.07.2011] Kommunen haben künftig auf zusätzliche Daten des bayerischen Geoportals Zugriff. Dies besagt eine Ergänzungsvereinbarung zur Nutzung von Geodaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung.

Eine Ergänzungsvereinbarung zur Nutzung von Geodaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung haben Franz Josef Pschierer, IT-Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung, und der Miesbacher Landrat Jakob Kreidl unterzeichnet. Damit erhalten die bayerischen Landkreise zusätzliche Daten und weitergehende Verwertungsrechte. So können beispielsweise die Daten des Liegenschaftskatasters künftig auch im ALKIS-Format genutzt werden. Zudem steht den Kommunen ein genaueres Digitales Geländemodell (DGM 5) zur Verfügung, ebenso digitale Orthofotos im Infrarot-Kanal. Bei der Vertragsunterzeichnung wurden auch die digitalisierten Bebauungspläne des Kreises Miesbach freigeschaltet. Diese sind Bestandteil der von der Bayerischen Staatsregierung unterstützten Open-Data-Politik (wir berichteten). Nach Aussage von Bayern-CIO Franz Josef Pschierer sollen bis Ende 2011 alle Bebauungspläne in Bayern im Internet zur Verfügung stehen.

(CS)

Stichwörter: Geodaten-Management, Bayern, Geoportale, Kreis Miesbach, Geodaten-Management, Franz Josef Pschierer